



Workshop „Konfliktkompetenz (schau-)spielerisch trainieren“

- Zielgruppe:** Multiplikator*innen, Pädagog*innen, Teams, Mitarbeiter*innen öffentlicher Einrichtungen und interessierte Personen, die an ihrem Konfliktverhalten arbeiten wollen.
- Inhalt:** Sie werden eine Reihe von Übungen kennenlernen, die im Schauspiel zur Arbeit an einer Rolle verwendet werden und die Ihnen ein neues Verständnis für die Sichtweise einer anderen Person ermöglichen können. Durch Wahrnehmungsübungen und Improvisationen werden Eigen - und Fremdwahrnehmung geschärft. Berufliches und privates Handeln werden spielerisch angereichert. Neue Handlungsmöglichkeiten für konflikthafte Situationen werden im Rollenspiel trainiert. Übungen zu Status - Verhalten und Körpersprache werden bewusst gemacht. Freiheit im Spiel und das Begreifen von Scheitern als Chance sind dabei der Arbeitsansatz.
- Ziel:** Mechanismen des eigenen Konfliktverhaltens erkennen und spielerisch verändern können. Bewusstheit der eigenen Wirkung im Auftreten, sowie die Fähigkeit, entspannt auch auf Unerwartetes reagieren zu können. Besseres Verständnis der Positionen Anderer im Konflikt entwickeln und Möglichkeiten, flexibel damit umzugehen.
- Methodik:** Input durch die Trainer*innen. Sensibilisierungsübungen, szenische Improvisationen. Rollenspiele, Feedback, Übungen zum Transfer in den beruflichen bzw. privaten Alltag.
- Zeit:** 1,5 Tage, im Ausmaß von 9 Unterrichtseinheiten, mit zwei Trainer*innen
- Preis:** € 1.440, mindestens 8 bis maximal 12 Teilnehmende
- Expert*innen:** Daniela Ebenbauer, Daniela Lodahl, Eckart Schönbeck